



# Röthis aktuell

„ Es ist toll, dass es ein Mitspracherecht gibt. Die Sachen werden mehr geschätzt und gepflegt, wenn man selbst beim Bau mithilft.  
Viola Schreiber im Rahmen des Planungsworkshops Spielraum Schulgasse.

**Erweiterung der Bodenaushubdeponie Malons – offener Diskussionsprozess geplant** Seite 3

**Aus der Gemeindevertretung – Torggel, bauliche Maßnahmen ...** Seite 4

**Neue Begegnungs- und Spielräume in der Schulgasse** Seite 7



**Kunsch  
im Kear  
10. Juni 2017**  
Eine Veranstaltung des  
Kulturausschusses

## Torggel Röthis Geplante Neugestaltung

Der Besitzer des Torggel Röthis, Roman Rauch, ließ im Zuge eines Ideenwettbewerbs Vorschläge für die Neugestaltung der Liegenschaft ausarbeiten.

Die Jurymitglieder haben das Projekt von Baumschlagger Hutter ZT GmbH, Dornbirn, zur weiteren Bearbeitung vorgeschlagen.

Entgegen dem bestehenden Ensemble wird mit den zwei dreigeschossigen Baukörpern eine neue Struktur

geschaffen, die eine deutliche Platzvergrößerung mit sich bringt.

Eine Bürgerinitiative möchte den Abbruch des Torggels verhindern und hat Bürgermeister Roman Kopf 290 Unterstützungserklärungen aus Röthis und 129 Unterschriften aus anderen Gemeinden übergeben.

Weitere Berichte zu diesem  
Thema siehe Seite 2 und 4

## DER BÜRGERMEISTER BERICHTET



### Liebe Röthnerinnen! Liebe Röthner!

Ich habe mich eingehend damit auseinandergesetzt, wie der vorgesehene Abriss des Torggels, der sich im Privatbesitz befindet und der weder denkmalgeschützt ist noch unter Ensembleschutz steht, aus baurechtlicher Sicht zu beurteilen ist.

Laut Baugesetz ist der Torggel wie jedes andere Gebäude zu behandeln, und es ist zu prüfen, ob durch den Abriss eine erhebliche Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbilds vorliegt, wobei auch das geplante Nachfolgeprojekt in dieser Begutachtung berücksichtigt werden muss. Im Zweifelsfall muss dies durch einen Sachverständigen beurteilt werden.

Noch ist nicht klar, ob als Baubehörde die Bezirkshauptmannschaft oder ich zuständig sein werden. Falls nach einer Antragstellung die Zuständigkeit bei mir liegt, werde ich jedenfalls das laut Baugesetz erforderliche Gutachten erstellen lassen.

Euer Bürgermeister  
Roman Kopf

**Bürgermeister Roman Kopf**  
Telefon 05522/45325 | [buergemeister@roethis.at](mailto:buergemeister@roethis.at)

## ENERGIE

# Energiebericht 2016

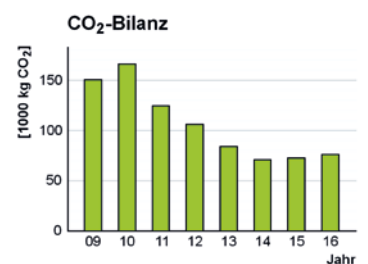
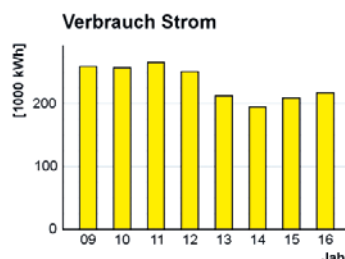
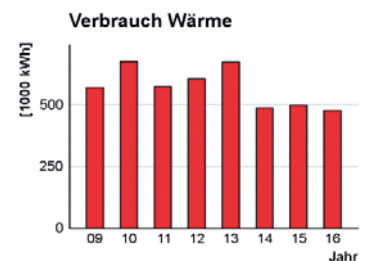
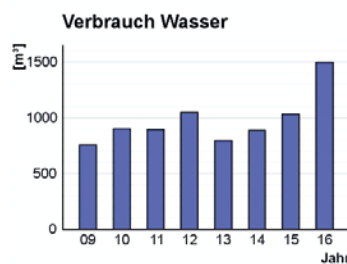
Der Energiebericht ist ein wichtiges Werkzeug zur Optimierung des Ressourceneinsatzes. Die Gemeinde übernimmt damit sowohl Verantwortung für die Umwelt als auch für die Entwicklung der Energiekosten.

### Ergebnisse des Energieberichts

Der Wasserverbrauch ist in den Gemeindegebäuden um 45 % gestiegen. Verantwortlich hierfür ist einerseits eine intensivere Sommernutzung des Kindergartens durch die seit letztem Jahr hinzugekommene Sommerbetreuung, andererseits konnten diverse Defekte bei Sanitäreinrichtungen im Kindergarten und im Vereinshaus ausfindig gemacht werden. Diese Schäden sind behoben und eine permanente Verbrauchskontrolle zur noch rascheren Fehlererkennung wurde eingeführt. Der Stromverbrauch ist nach einem starken Rückgang in den letzten Jahren seit 2015 wieder leicht gestiegen – im vergangenen Jahr um 4 %. Die Gründe dafür sind jedoch nachvollziehbar. So hat z.B. die Verbesserung der technischen Infrastruktur der Volksschule wie Be- und Entlüftung zu einer nicht unerheblichen Erhöhung geführt.

Erfreulich ist hingegen die Entwicklung des Wärmeverbrauchs der Gemeindegebäude. Im vergangenen Jahr konnten gegenüber dem Vorjahr neuerlich 4 % an Wärmeenergie eingespart werden. Dieser Erfolg ist größtenteils auf die Volksschulsanierung zurückzuführen.

Eine detaillierte Aufstellung der Verbrauchsdaten einzelner Gebäude und eine genauere Analyse der Ursachen der Verbrauchsentwicklungen ist im Energiebericht 2016 dargestellt. Er ist auf der Homepage der Gemeinde Röthis unter Bürgerservice/Energie/Energieberichte zu finden. Auf Wunsch ist der Energiebericht auch in Papierform beim Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.





## Erweiterung der Bodenaushubdeponie Malons – offener Diskussionsprozess geplant



**Deponie Malons, von Süden aus betrachtet.** Foto: Gemeinde Röthis/Dietmar Mathis

### Information und ...

Die Gemeinde Röthis hat in den letzten Tagen in den Vorarlberger Medien über eine mögliche Erweiterung der Bodenaushubdeponie Malons informiert.

Bisher befinden sich in Malons eine in den 1980er Jahren stillgelegte Hausmülldeponie sowie nördlich anschließend eine Bodenaushubdeponie. Dort wurden in den letzten zwei Jahren ca. 70.000 Kubikmeter nicht verschmutzter Bodenaushub aus regionalen Bauprojekten deponiert. Grundbesitzer ist die Agrargemeinschaft Röthis, an der die Gemeinde zu einem Drittel beteiligt ist. Der Betreiber, das Feldkircher Bauunternehmen Hilti & Jehle, möchte – gemeinsam mit dem Röthner Baumeister Peter Keckeis – die Deponie nun erweitern: Auf einer Fläche von knapp zehn Hektar könnten dann innerhalb der nächsten 25 Jahre 840.000 Kubikmeter nicht kontami-

nierter Bodenaushub abgelagert werden. Nach dem Auffüllen der Senke in 12 Abschnitten würden diese jeweils wieder zeitnah rekultiviert und aufgeforstet.

Durch die Beteiligung des Steinbruch- und Bauunternehmens Keckeis könnte ein Teil der Fahrten über den Stollen zwischen dem Röfix-Areal und dem Steinbruch Sifeler Berg abgewickelt werden. Dadurch könnte die Anzahl der Leerfahrten, wie sie derzeit stattfinden, verringert werden.

Das Projekt bedeutet einerseits wichtige Einnahmen für Eigentümer und Gemeinde. Andererseits bleibt jedoch das Verkehrsaufkommen im Gemeindegebiet unverändert hoch.

### ... offene Diskussion

Um das Für und Wider abzuwägen, wird die Gemeinde Röthis das Projekt öffentlich zur Diskussion

stellen. In den kommenden Wochen wird eine Arbeitsgruppe aus Betroffenen, Eigentümern, den Projektwerbern und Experten über Fakten, Daten und mögliche Rahmenbedingungen diskutieren. Voraussichtlich noch vor dem Sommer wird das Projekt dann allen Bürgerinnen und Bürgern präsentiert und zur Diskussion gestellt. Erst danach soll die Gemeindevertretung über das Projekt entscheiden.

Formal ist diese Entscheidung für die Grundeigentümer und die Projektwerber nicht bindend, aber die Deponiebetreiber wollen das Projekt nicht gegen den Willen der Gemeindevertretung durchsetzen: „Wenn der Beschluss ablehnend ist, werden wir das zur Kenntnis nehmen und respektieren“, erklärt Hilti & Jehle-Geschäftsführer Alexander Stroppa.

## Torggel, bauliche Maßnahmen ...

### Beschlussfassung Bebauungsplan

Die eingegangenen Stellungnahmen zum neuen Bebauungsplan wurden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht und von dieser im Detail erörtert. Der abschließenden Empfehlung seitens des Raumplaners DI Andreas Falch, den Entwurf unverändert zu beschließen, folgte die Gemeindevertretung einstimmig.

### Erneuerung von Wasserleitungen

Den Planungsauftrag zum Austausch alter Wasserleitungen, die z. T. bereits erhebliche Probleme verursachen (Rohrbrüche), erhielt die Fa. BHM Ingenieure Feldkirch. Geplant werden derzeit drei Abschnitte: Treitstraße, Kieberschacht bis Fa. Röfix, Teilabschnitt der Schlößlestraße im Bereich des Königshofwegs.

### Diverse bauliche Maßnahmen

Den Auftrag zur Sanierung des Feldewegs (Abzweigung Nidiga Richtung Westen) und des unteren Bereichs des Pfründewegs erhielt die Firma Baumeister Ing. Peter Keckeis Ges.m.b.H. + Co. KG, Röthis.

Die Urnengräber im unteren Friedhof werden nach Ostern erstellt. Die ursprünglich geplante Urnenwand wird vorerst nicht umgesetzt.

Der Lift im Gemeindeamt muss an die aktuellen sicherheitstechnischen Anforderungen angepasst werden. Der Auftrag wurde an die Firma Schindler Aufzüge vergeben.

### Kindergartentarife

Das Land Vorarlberg hat für das kommende Kindergartenjahr landesweit einheitliche Tarife festgelegt. Gemäß diesem Tarifmodell sind die Kosten in Abhängigkeit von den Betreuungsstunden zu ermitteln. Wer eine Min-



Lageplan Wohnbauprojekt Torggel

destsicherung oder eine Wohnbeihilfe bezieht, erhält auf Ansuchen einen ermäßigten Kindergartentarif.

### Tarife und Nutzungsbedingungen für den Röthnersaal

Die Gemeindevertretung hat die Preise für die Saalmiete und die sonstigen Leistungen (Reinigung, Ton- und Lichttechnik usw.) angepasst. Die Nutzungsbedingungen wurden u. a. dahingehend geändert, dass künftig auch das Foyer alleine angemietet werden kann. Auch Privatpersonen können unter bestimmten Bedingungen den Saal oder das Foyer mieten.

### Torggel Röthis

Bürgermeister Roman Kopf erläutert umfassend, wie die Baubehörde laut Baugesetz vorzugehen hat, wenn der Antrag auf Abriss eines Gebäudes, das nicht unter Denkmal- und Ensembleschutz steht, eingereicht wird. Für ein Gewerbegebäude ist die Bezirkshauptmannschaft Baubehörde 1. Instanz. Somit würde ein

Antrag auf Abriss von der BH zu behandeln sein. Wird ein Bauansuchen für eine Wohnbebauung eingebracht, wäre der Bürgermeister für dieses Bauverfahren und somit auch für den Abriss des bestehenden Gebäudes zuständig. Carlo Baumschlagler, der den Ideenwettbewerb für die Neugestaltung der Wohnbebauung gewonnen hat, stellte das Projekt vor und erläuterte anschließend seine Überlegungen dazu. Dass der Erhalt des Torggels vielen RöthnerInnen ein großes Anliegen ist, zeigt die große Anzahl an Besuchern im Schlösslesaal. Norbert Häfele als Vertreter der Bürgerinitiative hat deren Anliegen für den Erhalt des Torggels vorgetragen. Bürgermeister Kopf informiert die Anwesenden, dass ihre Forderung zur Beschlussfassung eines Abbruchverbots und die Unter-Schutz-Stellung des Ensembles rund um die Kirche durch die Gemeindevertretung laut Baugesetz aufgrund nicht vorhandener Zuständigkeit nicht möglich ist.

## VEREINE

# Erste Pflanzentauschbörse beim Schlössle in Röthis

Basilikum gegen Zucchini-setzling, Tomatenrarität gegen Himbeersteckling, Ananasminze gegen Kapuzinerkresse ...

Bei der Pflanzentauschbörse können überzählige Jungpflanzen, Setzlinge, Stecklinge und Samen kostenlos getauscht werden. Die Veranstaltung lädt zu Gesprächen über das Gärtnern ein. Es gibt Obstsaft von Armin Ebenhoch und etwas zum Basteln für Kinder.

Ob jung, ob alt – alle Gartenfreunde sind gerne gesehen. Die Veranstaltung lebt von den Pflänzchen, die mitgebracht werden. Beim Schlössle gibt es Tische für die Tauschgeschäfte. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich!

Am **22. April 2017** von **9–12 Uhr** im Schlössle.  
Eine Veranstaltung vom OGV Sulz-Röthis und dem Umweltausschuss Röthis.



## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

**Fr, 21. April**  
**Führung im Winkel**  
ab 18.00 Uhr, genaue Informationen Seite 8

**Sa, 22. April**  
**Pflanzentauschbörse**  
von 9.00 bis 12.00 Uhr beim Röthner Schlössle

**Fas(s)zination Wein**  
von 16.00 bis 22.00 Uhr im Röthnersaal. Veranstaltung des RC Röthis

**Sa, 29. April**  
**Frühjahrskonzert**  
des Musikvereins Röthis im Röthnersaal um 20.00 Uhr

**Sa, 6. Mai**  
**Ausflug zur Insel Reichenau und Nonnenhorn**  
von 8.00 bis 19.30 Uhr, veranstaltet durch den OGV Sulz-Röthis

**Mi, 17. Mai**  
**Notarberatung**  
mit Dr. Malin von 17.30 bis 18.00 Uhr. Anmeldungen bis 12.00 Uhr Mittag beim Bürgerservice sind erforderlich

**Do, 25. Mai**  
**Flohmarkt**  
des SC Röfix Röthis von 8.00 bis 16.00 Uhr beim Sportplatz an der Ratz

**Di, 30. Mai**  
**Blutspendeaktion**  
von 18.00 bis 21.00 Uhr im Feuerwehrhaus Röthis

**Sa, 10. Juni**  
**Kunscht im Kear**  
ab 11.00 Uhr wird Kunst im Weinhaus Rebberg, im Schlössle Röthis, im Vereinshaus Röthis, im Haus Gritsch in Sulz, im Atelier Harry Batlogg und in der Tischlerei Sigl in Röthis ausgestellt

**Di, 20. und Do, 22. Juni**  
**Kreatives Flechten mit Renate und Sigrid**  
von 19.00 bis 21.30 Uhr in der Volksschule Sulz. Organisiert vom OGV Sulz-Röthis

**Sa, 1. Juli**  
**11er-Turnier**  
des SC Röfix Röthis von 13.00 bis 18.00 Uhr beim Sportplatz an der Ratz

**Open Air SC Röfix Röthis**  
ab 19.00 Uhr beim Sportplatz an der Ratz

Weitere Termine auf der Homepage der Gemeinde Röthis [www.roethis.at](http://www.roethis.at)



## BILD DER AUSGABE



**Perfektes Timing – ein prachtvoller Regenbogen umrahmt den Röthner Funken.**  
Foto: Wolfgang Kopf

## GEMEINDEAMT

# Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Lukas Kleinfärcher aus Rankweil ist unser neuer Mitarbeiter im Bauhof. Er bringt viel Erfahrung aus seiner früheren Tätigkeit im Bauhof Rankweil mit. Als gelernter Maurer kann er viele Arbeiten, die bisher durch externe Firmen erledigt werden mussten, selber durchführen. Neben den vielfältigen Tätigkeiten im Bauhof wird er eigenverantwortlich als Wassermeister tätig sein. Wir freuen uns sehr und wünschen Lukas viel Freude bei der Arbeit für unsere Gemeinde.



**Bauhofleiter Andreas Gasparini (Bild links) mit dem neuen Wassermeister Lukas Kleinfärcher.**

## UMWELTAUSSCHUSS

# Neue Begegnungs- und Spielräume

Mehr als ein Jahr lang hat eine Arbeitsgruppe des Umweltausschusses intensiv an der Umsetzung des Spielraumkonzepts aus dem Jahr 2011 in der Schulgasse gearbeitet.

Im Rahmen von drei Workshops konnten viele engagierte Freiwillige – Erwachsene und Kinder – sowie Vertreter von Kindergarten, Schule und Jugendarbeit ihre Ideen einbringen und aktiv mitplanen. Spielraumplaner Günter Weisskopf begleitete den Prozess und brachte die Ideen in die anschließende Umsetzungsplanung ein. Die Pläne liegen in der Gemeinde Röthis auf oder können auf der Homepage angeschaut werden.

### Begegnungsorte für Alt und Jung

Das Ergebnis dieser Entwicklung sind Pläne für den Bau von Spiel- und Begegnungsräumen für alle Generationen im direkten Umfeld von Volksschule und Kindergarten.

**In drei Workshops konnten Interessierte ihre Ideen einbringen und mitplanen.**



Bei der Gemeindevertretungssitzung am 27. März wurden die Pläne präsentiert, und es wurde einstimmig beschlossen, dass der Bau – ebenfalls unter Beteiligung der Bevölkerung – zügig in Angriff genommen werden soll.

Im Laufe des Frühlings und Frühsommers werden nun die Spielgeräte und Möblierungen gebaut und alle Vorbereitungen für die Montage getroffen.

### Gemeinsam bauen

Im Mai lädt die Gemeinde und die Arbeitsgruppe alle zu einem Aktionswochenende ein. Ob jung, ob alt – alle können beim Bau der Begegnungsräume mitarbeiten. Kinder können die Straße bemalen, Erwachsene können unter fachlicher Anleitung Hand anlegen, und wo viele Hände helfen, macht die Arbeit Spaß. Für die Verpflegung und Stärkung sorgt die Gemeinde.

# Uf am Guggerbühel

von Thommy „Diesel“ Rein

### Funkenzunft – mehr als nur Brauchtumpflege

Die im Jahre 1992 gegründete Funkenzunft brennt nicht nur einmal im Jahr den Funken ab, sondern ist das ganze Jahr über aktiv. Neben dem Rüsten von Holz (schlagen, spalten etc.) ist auch die tolle Zusammenarbeit mit der Agrar ein Bestandteil der Zunft. Dazu gehören z. B. Arbeiten wie Schlag räumen oder Jungwald aufforsten (Tännele setzen). Tätigkeiten in der Gemeinde wie Flurreinigung oder Christbäume sammeln sind ebenfalls Arbeiten, die wir gerne jedes Jahr verrichten.

Das familiäre Verhältnis unter den Vereinsmitgliedern ist einzigartig. Geselligkeit und das Miteinander mit anderen Vereinen verbindet und hilft, Freundschaften zu schließen. Es macht mich stolz, Obmann der Funkenzunft mit ihren engagierten und tüchtigen Mitgliedern zu sein. Dank der Gemeinde Röthis und unseren Gönnern können wir auch immer wieder in die Sicherheit der Vereinsmitglieder investieren. Der Funken, in den wir alle unser Herzblut und den gesamten Patriotismus einfließen lassen, ist ein Höhepunkt, der nur einmal im Jahr stattfindet.

Deshalb bitte ich die Anrainer um Verständnis, wenn es vielleicht auch einmal ein bisschen lauter wird. Funkensonntag muss nun mal Funkensonntag bleiben, um den Winter zu vertreiben!

Gastkommentare sind Meinungen der Autorinnen und Autoren und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.



## GESCHICHTE

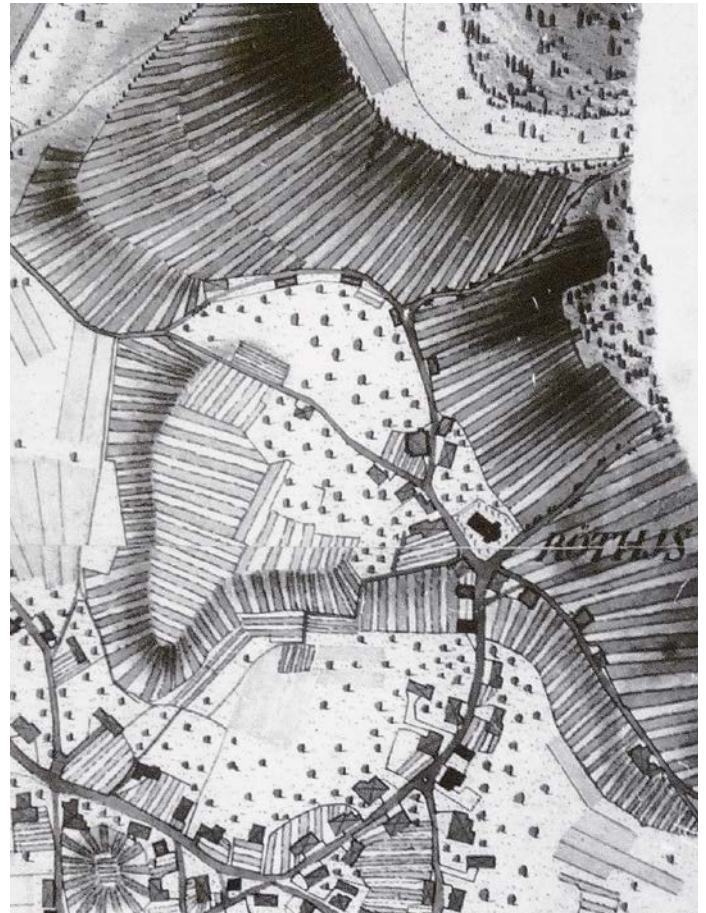
# Dorfentwicklung von Röthis am Beginn des 19. Jahrhunderts

### Röthis um 1824 – da Winkel und Törggala

Auf dem Bild rechts sieht man links das Gängele mit den Weinbergen um die Bühelreben, in der Mitte die Ebene vom Bühel, dann die Bruchatgasse, weiters die Spechtenbündt und von dort weiter nach oben die Törggala – Torkelgasse mit dem Weintörkel – von rechts nach links der Gassertorkel bzw. Lumpentorkel (ehem. Tischlerei Siegl), der Breußentorkel (heute Wohnhaus Maritschnegg). Danach der Dach- oder Leuischer Torkel (heute die Wohnanlage Keckeis), Altmannshausischer oder Roter Torkel (Wohnhaus Keckeis), dann noch ein namentlich unbekannter Torkel (Wohnhaus Seiss) und zuletzt der Landamann-Atzger oder Unterste Torkel (Wohnhaus Marte).

### Gebäude und Wohnhäuser

Bei der Kirche Sankt Martin rechts am Königshofweg Haus mit Stallgebäude Breuß Joh. Mich. Sattler (jetzige Wohnanlage beim VorderlandHUS). Weiter der ehemalige Notzer Hof Seifried David Müller (Tiolaras Hus mit Stallgebäude – heute Mittelberger). Unten neben der Kirche der Churische Zehentkeller mit Stallgebäude. Besitzer Wohngebäude Frick Mathias, Keller des Domkapitel Chur (Vinothek Stöger und Bürogebäude Frick), südlich darunter Wohnhaus des Ludescher Johann (Wohnhaus Zettl). Nördlich der Kirche Brenners Hofstatt (Wohnhaus Sturn) und links davon Wohnhaus Gaßner Michael und Keckeis Andreas (Restaurant Torggel) und an der



Das Dorf Röthis mit den Weinbergen – Rheintalkarte von Alois Negrelli 1824 VLA  
Foto: Elmar Sturn

Bruchatgasse, ab der heutigen Schulgasse, von rechts nach links, das Doppelhaus von Peter Oswald B cker und Frick Johann (Wohnhaus Kn nz), die Gasse zwischen Kn nz und Jussel, Wohnhaus des Mayer Joseph (Wohnhaus Jussel), weiter dann Keckeis Johannes (Wohnhaus Kratzer/Keckeis). Breuß Thomas (Wohnhaus Egle) und am unteren Ende das Wohnhaus Gering Balthasar (Wohnhaus Forte).

### Führung zum Bericht

Zu diesem Thema findet am Freitag, den **21. April 2017**, um **18 Uhr** eine Führung durch den Winkel mit Elmar Sturn statt. Treffpunkt beim Parkplatz des ehemaligen Restaurant Torggel.

Die Führung dauert ungefähr 90 Minuten. Alle Bewohner von Röthis sowie Interessierte und insbesondere Neuzugezogene sind herzlich willkommen!

Elmar Sturn

**Thema in der nächsten Ausgabe:  
das Röthner Oberdorf**



Kirche und Torkelgasse mit Gasser-, Breuss- und Dachtorkel.



## ARCHITEKTUR

# Die ganze Schule als Klassenzimmer – das vai „Vor Ort“ in Röthis

Mit dem Umbau der Volksschule in Röthis wurden pädagogische Ideen in Raum gegossen. Dass das gelungen ist, zeigt der Besuch von Architekturinteressierten aus ganz Vorarlberg. Das vai (Vorarlberger Architekturinstitut) lädt einmal im Monat zur Erkundung vorbildlicher Architektur in Vorarlberg ein. Am 24. Februar 2017 besichtigten Interessierte im Rahmen der vai-Veranstaltung „Vor Ort“ die hochwertige Sanierung der denkmalgeschützten Volksschule.



### Das ist besonders in der Volksschule in Röthis!

Während des Tages können sich die SchülerInnen in der gesamten Schule frei bewegen und selbstständig lernen. Es gibt vielfältige Angebote, um lustvoll zu lernen, z.B. in der neuen Bibliothek in einem Buch schmökern, in einer Gruppe am breiten Gang mit Aufenthaltsqualität an einem Rechenpiel tüfteln oder mit einer Schwerpunktlehrerin im Zusatzraum in Ruhe die Sprache üben.

Die große Herausforderung für die Architekten vom Röthner Büro architekturterminal hackl.klammer war vor allem die barrierefreie Erschließung der bestehenden Trakte. Sieben unterschiedliche Niveaus sind nun mit dem Rollstuhl erreichbar. Zwischen den zwei Schulgebäuden wurde das Foyer zurückhaltend erweitert und der Aufzug eingebaut. Hier befindet sich im Erdgeschoss eine kleine Bühne, wo sich die Kinder mit Thea-

ter, Musik oder Reden im geschützten Rahmen der Klasse ausprobieren können. In der neu geschaffenen Küche besteht nicht nur die Möglichkeit, mit den Kindern zu kochen, sie ist vor allem der Raum für die Mittagsbetreuung, wo dreimal in der Woche Regionales vom Vorderlandhaus aufgetischt wird. Damit geht die Volksschule in Röthis fortschrittliche Wege und ist auch für die Zukunft gut gerüstet.

## Wir gratulieren



zum **90. Geburtstag** von Frau **Elisabeth Bösch**



zur **Goldenen Hochzeit** von **Kordula** und **Reinhard Kleinekathöfer**



zum **85. Geburtstag** von Frau **Lydia Stenzel**

## Verstorben

März  
**Karl Kopf**

## UMWELT

# Start des Fahrradwettbewerbs – auf den Sattel, fertig, los!

Unter dem Motto „Jeder Kilometer zählt!“ starten auch heuer wieder zahlreiche Fahrradfahrer mit voller Motivation und Freude in den „RADIUS Fahrradwettbewerb 2017“.

Mitmachen können alle, die ein Fahrrad haben. Ab Mitte März einfach unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) anmelden oder direkt im Bürgerservice der Gemeinde.

Alle Teilnehmer, die bis 30. September mehr als 100 Kilometer sammeln, nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil. Im Mittelpunkt steht die Freude am Radfahren im Alltag. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder für die kurzen Wege zwischendurch: Das Rad ist in vielen Fällen die praktische, günstige und gesunde Alternative zum Auto. Im-



merhin ist die Hälfte aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 Kilometer, ein Drittel sogar kürzer als 2,5 Kilometer. Alle weiteren Informationen gibt's im Internet unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder direkt bei uns im Bürgerservice.

Zudem sind Fahrradcomputer um 10 Euro im Gemeindeamt erhältlich.

Wir freuen uns über viele Teilnahmen und wünschen viel Freude beim diesjährigen „RADIUS Fahrradwettbewerb“!

## UMWELT

# Landschaftsreinigung in Röthis

Unter dem Motto „Eine saubere Umwelt braucht dich“ beteiligten sich am Samstag, den 25. März 2017, rund 120 freiwillige Helfer in Röthis an der Flurreinigung. Neben zahlreichen Röthnerinnen und Röthern waren vor allem Mitglieder unserer Ortsvereine mit dabei. Die engagierten Flurreiniger sammelten im Röthner Gemeindegebiet rund 30 Säcke à zehn Kilo ein. Unter anderem wurden hauptsächlich Zigarettenstummel und Dosen in den Sammelsäcken verstaut. Im Wald entdeckte eine Schulklasse der Mittelschule Sulz-Röthis ein „Lager“ mit Schlafsäcken. Im Anschluss an die Flurreinigungsaktion



gab's für die ehrenamtlichen HelferInnen vor dem Vereinshaus bei herrlichem Sonnenschein eine Jause. Zum achten Mal wurde die große Reinigungsaktion von ORF Vorarlberg, Land Vorarlberg, Wirtschafts-



kammer und Umweltverband heuer organisiert und 67 Gemeinden in Vorarlberg beteiligten sich. Bei der letztjährigen Landschaftsreinigung haben in Vorarlberg 12.200 HelferInnen über 90 Tonnen Abfall gesammelt.



## Angekommen in Röthis



Herr Azubellah Khogiyani flüchtete 2014 aus Afghanistan nach Österreich und suchte um Asyl an. In Oberösterreich wartete er zwei Jahre auf seinen Bescheid. Im Sommer 2016 übersiedelte er nach Vorarlberg. Seither arbeitet er bei der Bäckerei Waltner in Klaus. In Röthis mietet er ein Zimmer und in Dornbirn besucht er Deutschkurse. Die Bäckerei Waltner beschäftigt derzeit 43 Personen, ca. 20 % davon sind nach Vorarlberg immigriert. „Azubellah ist der einzige Flüchtling im Unternehmen, aber er ist sehr gut in das Team integriert“, sagt Martin Waltner. „Er ist pünktlich, freundlich, hilft überall mit.“

### Was ist Integration? Wie geht das?

„Wir brauchen eine gemeinsame Sprache“, sagt Martin Waltner. Ohne Deutsch wird es in den meisten Betrieben kein Zusammenfinden geben. „Auch in der Freizeit treffen sich die Kollegen, und sie kommunizieren auf Deutsch.“ Azubellah hat Arbeitszeiten, die es ihm erlauben, täglich einen Deutschkurs zu besuchen. „Zusätzlich ist die Politik gefordert, Hürden zur Beschäftigung von Asylwerbern abzuschaffen. Wie soll Integration gelingen, wenn es

Sonderregelungen für eine einzelne Personengruppe gibt?“, fragt sich Martin Waltner.

### Deutschbegleitung

Zum Glück gibt es professionelle Deutschkurse für Flüchtlinge. Um eine Sprache zu lernen, bedarf es aber auch der Anwendung und Übung. Azubellah erledigt jeden Abend seine Hausübungen mit Unterstützung von Pia Keckeis. „Wie soll er das schaffen, wenn er zuhause kein Deutsch hört?“, fragt sie. „Integration ist, wenn wir zuhören und versuchen, den Menschen zu verstehen, der jetzt da ist. Solange ich kann, mache ich gerne die Hausübungen mit Flüchtlingen.“

### Wünsche

„Ich vermisse meine Frau und meine Kinder so sehr. Mein Wunsch ist: Ich will in Frieden mit meiner Familie leben. Ich weiß, dass es noch lange dauert und sehr schwierig ist“, sagt Azubellah. „Pia Keckeis und Martin Waltner helfen mir, dass ich meine Familie unterstützen kann. Margot Pires hilft mir mit der Bürokratie und Organisation. Ich bin sehr dankbar dafür.“

## Bürgerservice

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie den Bürgerservice persönlich, telefonisch oder per E-Mail erreichen.

### Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis  
Telefon 05522/45325  
buergerservice@roethis.at  
[www.roethis.at](http://www.roethis.at)

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr sowie jeden Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Standesamt-/Staatsbürgerschaftsverband

Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr; nachmittags nach Terminvereinbarung

#### Bauamt

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

### Müllplan

#### Restmüll/Biomüll

11. und 25. April, 9. und 23. Mai sowie 7. Juni

#### Grünmüll/Alteisen

11. April

#### Kunststoff

2. Mai

#### Sperrmüll

20. April und 11. Mai

#### Papiersammlung

27. April und 26. Mai (Haushalte)  
13. April und 11. Mai (Wohnanlagen)

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Roman Kopf; Redaktionsteam: Stefanie Bertsch, Heinz-Werner Blum, Roman Kopf, Gudrun Sturn, Bernd Wehinger, Joachim Zettl; Basisgestaltung: Dalpra & Partner; Layout und Satz: Stefanie Bertsch; Fotos: Gemeinde Röthis; Lektorat: Eva Repolusk-Stoppel; Druck: Riedmann Druck

## VEREINE

# Röthner Funken – lebendiges Brauchtum

Der Höhepunkt des Vereinsjahres der Funkenzunft Röthis fand 2017 am Sonntag, dem 5. März statt. Schon am Tag zuvor startete der Aufbau von Funken, Wirtschaft und Drumherum. Am Funkenwochenende mussten in Vorarlberg zahlreiche Funken aufgrund von starkem Wind abgesagt oder verschoben werden.

Der Funken wurde von Michael Bickel und Thomas Irovec bei stabilen Wetterbedingungen angezündet. Die vielen Besucher waren auch dieses Jahr vom Funken und dem anschließenden Feuerwerk begeistert. Die Funkenzunft bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern, der Feuerwehr und der Harmoniemusik, der Gemeinde Röthis sowie den Sponsoren für das gute Gelingen des Funkens!



„ Da Herrgott ischt an Röthner, well mir wieder so a Glück mit am Weatter ka hond. **Thommy Rein**

